

SCIENCE with and for SOCIETY

Wissenschaftliches Wissen und dessen Verständnis
wird immer bedeutender.

Wie können wir gewährleisten, dass Forschung
und Innovation der betroffenen Gesellschaft
entsprechen?

Was ist langfristig sozial sinnvoll?

Verantwortungsvolle Forschung und **Innovation**
stehen im Mittelpunkt unserer Veranstaltungen.

Weitere Informationen und Termine unter:

<https://www.uibk.ac.at/projects/bigpicnic>

<http://www.botanik.univie.ac.at/hbv>

<https://www.bigpicnic.net>



This project has received funding from the
European Union's Horizon 2020 research and
innovation program under grant agreement
No 710780



universität
wien
Botanischer Garten



E-Mail: BIGPICNIC@univie.ac.at

Mag. Birgit Schlag-Edler (Wien) +43 676 872 550 181
Mag. Clemens Stecher (Innsbruck) +43 512 507 4327

Big Picnic

Big Questions



Nahrungsmittel-Sicherheit und -Sicherheit

„Alle Menschen haben Zugang zu sicherer und gesunder Nahrung, die ihren Bedürfnissen entspricht, und ein aktives und gesundes Leben ermöglicht.“ (World Food Summit 1996)



- ▶ Was ist sichere und gesunde Ernährung?
- ▶ Wird unser Land fruchtbar genug sein?
- ▶ Welche Anpassungen werden durch den Klimawechsel nötig?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir im Botanischen Garten der Universität Wien und an der Universität Innsbruck in den kommenden 3 Jahren nachgehen.

Begleiten Sie uns!



Die ZUKUNFT unserer Ernährung sichern...

Das von der EU geförderte Projekt „**BigPicnic**“ ist eine internationale Kooperation von verschiedenen Universitäten, Botanischen Gärten und dem Wissenschaftsladen Bonn. Das internationale Netzwerk Botanic Garden Conservation International (BGCI) koordiniert das Projekt.

Insgesamt arbeiten **19 Partner** aus Europa und Uganda zusammen. Experten der Ernährungswissenschaften, der Agrarwissenschaften und -soziologie, Botanik und Fachdidaktik diskutieren gemeinsam die Themenbereiche **Versorgungssicherheit** (food security), **Nachhaltigkeit** der Produktion (sustainability) und **alte Landsorten** (Agrobiodiversität).

Aber auch Inhaltsstoffe und Einflüsse von Lebensmitteln auf die **menschliche Gesundheit** werden Themen sein.

In den **13 Partnerländern** wird gemeinsam mit der Bevölkerung diskutiert, hinterfragt, erforscht und vermittelt.



... mit REGIONALEN Sorten und BIODIVERSITÄT

In Österreich werden die beiden Universitäten **Innsbruck** (School of Education, Didaktik der Naturwissenschaften) und **Wien** (Core Facility Botanischer Garten, und das Austrian Education Competence Centre Biologie) intensiv zusammenarbeiten.

In Kooperation mit der lokalen Bevölkerung entstehen Ausstellungen und partizipative Veranstaltungen, bei denen ein Austausch mit Wissenschaft und Politik stattfindet. Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit ihre Ansichten mit Entscheidungsträgern zu teilen und so verantwortungsvolle Wissenschaft und Innovation zu fördern.

Im Rahmen von **Science Cafés** werden neue und andere Sichtweisen sichtbar. **Responsible Research and Innovation** (RRI) ist ein von der EU unterstütztes Prinzip, bei dem Forschung im Dialog mit der Gesellschaft steht. Durch das Vermitteln von Wissenschaft und ihren Ergebnissen in **Workshops** ist eine höhere Akzeptanz und Wertschätzung der Forschung in der Gesellschaft zu erwarten.

Ein Picknickkorb mit eigens entwickelten und unter vielfältigen Gesichtspunkten zusammengestellten Materialien dient als Anstoß für Diskussionen und zur aktiven Auseinandersetzungen mit den Themenbereichen „**food security**“ und regionale Lebensmittel.